

# Besuch der SSBL-Botschafterin und Regierungsratskandidatin Ylfete Fanaj Weil Liebe bedingungslos ist

Heilpädagogisches  
Kinderhaus  
Weidmatt



Jayden und Ylfete Fanaj haben «monstermässig» Spass zusammen.

**Eltern wissen: Wahre Liebe erfährt man erst, wenn man sein Kind in den Armen hält. Eine kognitive oder körperliche Behinderung ändert daran nichts. Ylfete Fanaj besucht die Oase, in der Kleinkindern mit besonderen Bedürfnissen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.**

Das Heilpädagogische Kinderhaus Weidmatt ist seit über 70 Jahren Inbegriff für die umfassende, spezialisierte Betreuung – und für Herzlichkeit. In Wolhusen werden bis zu 21 Kinder in der Regel von null bis sechs Jahren in ihrer individuellen Entwicklung gefördert. Hierbei handelt es sich um Kinder mit mehrfacher kognitiver und/oder körperlicher Behinderung, beeinträchtigten Sinnen, chronischen Erkrankungen, komplexen medizinischen Diagnosen oder um behinderte Kinder mit besonderem pädagogischem Bedarf und Kinderschutzmassnahmen.

## Vertrauensvolles Miteinander

Für Eltern bedeutet es eine enorme Belastung, ihr eigenes Kind nicht selbst betreuen zu können. Entsprechend erfordert es grosses Vertrauen, die kleinen Geschöpfe in fremde Hände zu übergeben. Einige Babys und Kleinkinder sind jeden Tag im Kinderhaus, andere verbringen die Ferien in Wolhusen oder kommen zum Übernachten. Durch die Entlastung von Familien wird Zeit und Raum für Eltern oder Geschwisterkinder ermöglicht.

«Wer gibt sein Kind schon gerne ab? Auch die Eltern müssen zuerst Vertrauen gewinnen. Auf ihre Meinung zählen wir, denn sie kennen ihr Kind am besten.»

Bernhard Brechbühl



Begegnung auf Augenhöhe

85 Prozent der pflegerisch und pädagogisch betreuten Kinder stammen aus dem Kanton Luzern. Alles andere könnte unterschiedlicher kaum sein: verschiedene Bedürfnisse aufgrund des Alters, der Art der Behinderung und des Behinderungsgrades. Jedes Kind stellt persönliche Anforderungen, die einerseits ein breites Fachwissen und andererseits hohe Flexibilität der beteiligten Personen erfordern. Ebenso vielfältig sind die benötigten Sprachkenntnisse, denn einige Kinder haben einen Migrationshintergrund. So hört man im farbenfroh eingerichteten Haus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Portugiesisch. «Die Kinder lernen enorm rasch Schweizerdeutsch

oder falls nötig die Verständigung mit unterstützter Kommunikation. Für Elterngespräche ziehen wir eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher hinzu.»

## Auch die Ansprüche wachsen

«Früher war meist eine mehrjährige Tages- und Nachtbetreuung gefragt», erklärt Leiter Bernhard Brechbühl. «Inzwischen hat sich die Nachfrage verändert: Vermehrt ist eine intensive 1:1-Betreuung gefragt, entweder stationär oder tageweise.» 27 Mitarbeitende, im Tages- und Nachtdienst, aus den Bereichen Kinderpädagogik sowie Pflege (HF, FaBe und Quereinsteiger) kümmern sich rund um die Uhr um die Kinder. Nebst den Nachtdienstmitarbeitenden sorgt ein komplexes Überwachungssystem mit Notruf für Sicherheit. «Unsere Verantwortung nehmen wir sehr ernst!»

Seit Juni 2021 werden die Dienstleistungen im neuen Gebäude erbracht; modernste Infrastruktur mit ausreichend Rückzugsmöglichkeiten, Besuchszimmer für Eltern, Büros und Küche. Besondere Highlights sind der Snoezelen-Raum zur Wahrnehmung der Sinne, der Low-Vision-Raum zur Verbesserung der visuellen Wahrnehmung, das Spielzimmer, der Indoor- und Outdoor-Spielplatz, das Sprudelbad und die Badewanne mit Schallwellen zum Erleben von Musik und Licht und natürlich die Hasen. Für weitere Abwechslung sorgen Eindrücke auf dem Bauernhof und im Wald oder die regelmässigen Besuche des Clubs der jungen Eltern. Zu den pflegerisch-therapeutischen Angeboten gehören auch heilpädagogische Einzelförderung und Physiotherapie. Zudem wird eng mit Fachärztinnen und -ärzten, der Kinderspitzex, dem Kinderspital Luzern sowie Fachpersonen der Logopädie und weiteren Fachleuten zusammengearbeitet.

## «Die familiäre Stimmung berührt mich sehr»

Ylfete Fanaj ist sichtlich gerührt. Die Begegnung mit dem fünfjährigen Jayden fällt der Mutter eines kleinen Sohnes spielerisch leicht. Mit viel Empathie und Ruhe lässt sie sich auf den impulsiven Jungen ein. Und Jayden? Er geniesst die Aufmerksamkeit und gewinnt sofort das Herz der sympathischen und herzlichen Politikerin. Auch in der Politik sei Empathie wichtig, denn alles habe Auswirkungen auf Individuen oder Institutionen. Eine Gesellschaft kann nur stark sein, wenn sie sich auch um Menschen kümmert, die nicht auf der Sonnenseite stehen.

Die Sozialarbeiterin kennt das Heilpädago-

gische Kinderhaus Weidmatt schon lange. «Die SSBL ist eine äusserst wichtige Institution, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen so viel Normalität wie möglich schenkt.» Kein Wunder also, dass sie sich als SSBL-Botschafterin engagiert. «Die Gesellschaft ist vielfältig – Menschen mit Behinderung gehören dazu.» Soziale Innovation könne nur entstehen, wenn sich unterschiedliche Menschen austauschen und bereit sind, neue Wege zu gehen. Ylfete Fanaj geht mit gutem Beispiel voran.

«Ein Blick auf die Webseite oder in den Jahresbericht reicht nicht. Ich bilde meine Meinung durch reale Erfahrungen und den direkten Austausch mit Betroffenen.»

Ylfete Fanaj



### Ylfete Fanaj

«Luzern in Bewegung»

Sozialarbeiterin MSc

- Kantonsrätin SP Luzern (seit 2011)
- Kantonsratspräsidentin (2020/21)
- Fraktionspräsidentin (2015 bis 2019)
- Grossstadträtin (2007 bis 2011)
- Gründungspräsidentin und Vorstandsmitglied Verein LISA Luzern
- Gründungs- und Vorstandsmitglied Verein planC Luzern
- Gründungspräsidentin Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht Luzern



[www.ylfetefanaj.ch](http://www.ylfetefanaj.ch)

Werden Sie Gönnerin oder Gönner der SSBL und machen Sie Besonderes möglich.

Erfahren Sie mehr über unser Gönnerprogramm: [ssbl.ch/goenner](http://ssbl.ch/goenner)



**Impressum:** Ausgabe Februar 2023

**Herausgeberin:** SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben  
Rathausen 2 | 6032 Emmen  
T 041 269 35 00 | [info@ssbl.ch](mailto:info@ssbl.ch)  
[www.ssbl.ch](http://www.ssbl.ch)

**Konzept und Gestaltung:** SSBL, Marketing und Kommunikation

**Redaktionsleitung:** Beat Staudacher

**Bilder:** SSBL, Jennifer Riedel

Copyright © SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen nur mit schriftlichem Einverständnis.



### Finanzierung:

Finanziert durch Partnerunternehmen.



VERLINGUE  
VERSICHERUNGSBROKER

